Der Winter ist ein rechter Mann,
Kernfest und auf die Dauer,
Sein Fleisch fühlt sich wie Eisen an
Und scheut nicht Süß noch Sauer.
Wenn Stein und Bein vor Frost zerbricht,
Und Teich' und Seen krachen,
Das klingt ihm gut, das haßt er nicht,
Dann will er tot sich lachen.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/287